

Was Petrus sagen will

Petrus hat in seinen Briefen den Menschen, die noch jung im Glauben waren, wichtige und grundlegende Wahrheiten von und über Gott und Jesus vermittelt.

1. Petrus 1,18-21; 1. Petrus 2,21-25; 1. Petrus 3,18-22; 1. Petrus 1,14-17.22; 1. Petrus 2,1-3; 1. Petrus 3,8-9; 1. Petrus 4,7-11; 1. Petrus 1,4; 2. Petrus 3,1-10; 1. Petrus 2,9-22; 1. Petrus 5,1-5; 2. Petrus 1,16-21; 2. Petrus 3,2.16

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen

©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

1. Petrus 1,18-21 Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel, [19](#) sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken. [20](#) Er ist zwar im Voraus vor Grundlegung der Welt erkannt, aber am Ende der Zeiten offenbart worden um euretwillen, [21](#) die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn aus den Toten auferweckt und ihm Herrlichkeit gegeben hat, so dass euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet ist.

1. Petrus 2,21-25 Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fußspuren nachfolgt; [22](#) der keine Sünde getan hat, auch ist kein Trug in seinem Mund gefunden worden, [23](#) der, geschmäht, nicht wieder schmähte, leidend, nicht drohte, sondern sich dem übergab, der gerecht richtet; [24](#) der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid. [25](#) Denn ihr geht in der Irre wie Schafe, aber ihr seid jetzt zurückgekehrt zu dem Hirten und Aufseher eurer Seelen.

1. Petrus 3,18-22 Denn es hat auch Christus einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führe, zwar getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist. [19](#) In diesem ist er auch hingegangen und hat den Geistern im Gefängnis gepredigt, [20](#) die einst ungehorsam gewesen waren, als die Langmut Gottes in den Tagen Noahs abwartete, während die Arche gebaut wurde, in die wenige, das sind acht Seelen, durchs Wasser hindurchgerettet wurden. [21](#) Das Abbild davon errettet jetzt auch euch, das ist die Taufe - nicht ein Ablegen der Unreinheit des Fleisches, sondern die Bitte an Gott um ein gutes Gewissen - durch die Auferstehung Jesu Christi. [22](#) Der ist zur Rechten Gottes, nachdem er in den Himmel gegangen ist, und Engel und Mächte und Kräfte sind ihm unterworfen.

Fragen:

1. Welche besondere Bedeutung gibt Petrus dem Leiden und Sterben Jesu?
2. Inwiefern kann oder soll das Leiden Jesu ein Vorbild für uns sein?
3. Was hat die Taufe mit der Auferstehung Jesu zu tun (Kap. 3,21)?

1. Petrus 1,14-17.22 Als Kinder des Gehorsams passt euch nicht den Begierden an, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, [15](#) sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! [16](#) Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." [17](#) Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht!

[22](#) Da ihr eure Seelen durch den Gehorsam gegen die Wahrheit zur ungeheuchelten Bruderliebe gereinigt habt, so liebt einander anhaltend, aus reinem Herzen!

1. Petrus 2,1-3 Legt nun ab alle Bosheit und allen Trug und Heuchelei und Neid und alles üble Nachreden, [2](#) und seid wie neugeborene Kinder, begierig nach der vernünftigen, unverfälschten Milch - damit ihr durch sie wachset zur Rettung -, [3](#) wenn ihr wirklich geschmeckt habt, dass der Herr gütig ist!

1.Petrus 3,8-9 Endlich aber seid alle gleichgesinnt, mitleidig, voll brüderlicher Liebe, barmherzig, demütig, [9](#) und vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr dazu berufen worden seid, dass ihr Segen erbt!

1.Petrus 4,7-11 Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. Seid nun besonnen und seid nüchtern zum Gebet! [8](#) Vor allen Dingen aber habt untereinander eine anhaltende Liebe! Denn die Liebe bedeckt eine Menge von Sünden. [9](#) Seid gastfrei gegeneinander ohne Murren! [10](#) Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter der verschiedenartigen Gnade Gottes! [11](#) Wenn jemand redet, so rede er es als Aussprüche Gottes; wenn jemand dient, so sei es als aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Fragen:

- 1. Was für ein Bild zeichnet Petrus in diesen Texten von einem wahren Christen?**
- 2. Wie ist es bei aller menschlichen Schwäche und Sündhaftigkeit möglich, so zu sein?**
- 3. Was können Christen tun, um sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen, damit sie diesem Anspruch gerecht werden?**

1.Petrus 1,3-4 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten [4](#) zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbeil, das in den Himmeln aufbewahrt ist für euch...

2.Petrus 3,1-10 Diesen zweiten Brief, Geliebte, schreibe ich euch bereits, in welchen beiden ich durch Erinnerung eure lautere Gesinnung aufwecke, [2](#) damit ihr gedenkt der von den heiligen Propheten schon vorher gesprochenen Worte und des durch eure Apostel übermittelten Gebotes des Herrn und Retters [3](#) und zuerst dies wisst, dass in den letzten Tagen Spötter mit Spötereien kommen werden, die nach ihren eigenen Begierden wandeln [4](#) und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Ankunft? Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so von Anfang der Schöpfung an. [5](#) Denn denen, die dies behaupten, ist verborgen, dass von jeher Himmel waren und eine Erde, die aus Wasser und durch Wasser Bestand hatte, und zwar durch das Wort Gottes, [6](#) durch welche die damalige Welt, vom Wasser überschwemmt, unterging. [7](#) Die jetzigen Himmel und die jetzige Erde aber sind durch dasselbe Wort aufbewahrt und für das Feuer aufgehoben zum Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen. [8](#) Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte, dass beim Herrn ein Tag ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag. [9](#) Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen. [10](#) Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb; an ihm werden die Himmel mit gewaltigem Geräusch vergehen, die Elemente aber werden im Brand aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr im Gericht erfunden werden.

Fragen:

- 1. Wie können wir uns den Glauben an das zweite Kommen Jesu Christi bewahren, obwohl das Warten darauf schon so lange dauert?**
- 2. Wie drückt sich die Erwartungshaltung ganz praktisch im Leben aus? Woran ist sie auch für andere Menschen erkennbar?**

1.Petrus 2,9-22 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der

Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat; [10](#) die ihr einst "nicht ein Volk" wart, jetzt aber ein Volk Gottes seid; die ihr "nicht Barmherzigkeit empfangen hattet", jetzt aber Barmherzigkeit empfangen habt. [11](#) Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet, [12](#) und führt euren Wandel unter den Nationen gut, damit sie, worin sie gegen euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung! [13](#) Ordnet euch aller menschlichen Einrichtung unter um des Herrn willen; sei es dem König als Oberherrn [14](#) oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lob derer, die Gutes tun! [15](#) Denn so ist es der Wille Gottes, dass ihr durch Gutes tun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringt - [16](#) als Freie und nicht als solche, die die Freiheit als Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Sklaven Gottes. [17](#) Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; fürchtet Gott; ehrt den König! [18](#) Ihr Hausklaven, ordnet euch in aller Furcht den Herren unter, nicht allein den guten und milden, sondern auch den verkehrten! [19](#) Denn das ist Gnade, wenn jemand wegen des Gewissens vor Gott Leiden erträgt, indem er zu Unrecht leidet. [20](#) Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr als solche ausharrt, die sündigen und dafür geschlagen werden? Wenn ihr aber ausharrt, indem ihr Gutes tut und leidet, das ist Gnade bei Gott. [21](#) Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fußspuren nachfolgt; [22](#) der keine Sünde getan hat, auch ist kein Trug in seinem Mund gefunden worden,

Frage:

- 1. Warum kann es eine Motivation zu einem „guten Wandel“ sein, sich bewusst zu machen, dass das eigene Leben auch ein Zeugnis für ungläubige Menschen ist?**

1.Petrus 5,1-5 Die Ältesten unter euch nun ermahne ich, der Mitalteste und Zeuge der Leiden des Christus und auch Teilhaber der Herrlichkeit, die offenbart werden soll: [2](#) Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, Gott gemäß, auch nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern bereitwillig, [3](#) nicht als die, die über ihren Bereich herrschen, sondern indem ihr Vorbilder der Herde werdet! [4](#) Und wenn der Oberhirte offenbar geworden ist, so werdet ihr den unverwelklichen Siegeskranz der Herrlichkeit empfangen. [5](#) Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter! Alle aber umkleidet euch mit Demut im Umgang miteinander! Denn "Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade".

Fragen:

- 1. Welchen Stellenwert haben die „Hüter der Herde“ (Luther 2017: „Weidet die Herde Gottes“)?**
- 2. Was sind die Kriterien für diejenigen, die die Gemeinde führen wollen oder sollen?**
- 3. Wie können Leiter der Versuchung zu herrschen widerstehen?**

2.Petrus 1,16-21 Denn wir haben euch die Macht und Ankunft unseres Herrn Jesus Christus kundgetan, nicht indem wir ausgeklügelten Fabeln folgten, sondern weil wir Augenzeugen seiner herrlichen Größe gewesen sind. [17](#) Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, als von der erhabenen Herrlichkeit eine solche Stimme an ihn erging: "Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe." [18](#) Und diese Stimme hörten wir vom Himmel her ergehen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren. [19](#) Und so besitzen wir das prophetische Wort umso fester, und ihr tut gut, darauf zu achten als auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht, [20](#) indem ihr dies zuerst wisst, dass keine Weissagung der Schrift aus eigener Deutung geschieht. [21](#) Denn niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben von Heiligem Geist.

2.Petrus 3,2.16 Diesen zweiten Brief, Geliebte, schreibe ich euch bereits, in welchen beiden ich durch Erinnerung eure lautere Gesinnung aufwecke, [2](#) damit ihr gedenkt der von den heiligen Propheten schon vorher gesprochenen Worte und des durch eure Apostel übermittelten Gebotes des Herrn und Retters...

16 wie auch in allen Briefen, wenn er in ihnen von diesen Dingen redet. In diesen Briefen ist einiges schwer zu verstehen, was die Unwissenden und Ungefestigten verdrehen, wie auch die übrigen Schriften zu ihrem eigenen Verderben.

Fragen:

- 1. Was heißt es konkret, auf das prophetische Wort zu achten?**
- 2. Wie kann die Heilige Schrift die Rolle haben und behaupten, die ihr unter gläubigen Menschen zusteht?**